



«Burnout» heizten den Country-Fans ordentlich ein.

Sommerfest in der Tenne der Männerriege Rickenbach

Stilechtes Country-Fest

(mm) Die Männerriege Rickenbach organisierte zum zweiten Mal das Sommerfest in der Tenne. Das Fest stand ganz unter dem Motto Country, und so wurden viele Musikfans aus Rickenbach und auch aus der Umgebung angelockt. Passender hätte das Ambiente der Location nicht sein können. Dadurch und durch den Sound der Band Burnout und durch die allgemein gute Stimmung wurde das Fest ein voller Erfolg.

Die vielen Besucher waren bereits im Gebäude und hatten entweder ihr Essen bestellt oder waren inzwischen sogar dabei es zu verspeisen, als auch schon die ersten typischen Country-Gitarren-Klänge aus den Boxen von der Bühne herkamen. Natürlich alles schön stilecht. Von der Schwingtür am Eingang über die zu Kronleuchtern umfunktionierten Wagenräder bis hin zu den Holzverbauungen trug alles zur richtigen Stimmung bei. Natürlich durften das richtige Essen und der Whiskey danach nicht fehlen, aber vor allem die richtige musikalische Unterhaltung. Mit der Band Burnout gelang der Männerriege ein wahrer Glücksgriff. Das abwechslungsreiche Repertoire, der Gute-

Laune-Sound und die gut aufeinander eingespielten Musiker sorgten für die richtige Stimmung. So zog es dann auch schon bald die Line dancer auf die Bühne, welche somit gleich nochmals zur guten Stimmung beitrugen.

Eine gefüllte Lücke in der Rickenbacher Festlandschaft

Nachdem im vorletzten Jahr das erste Sommerfest in der Tenne stattfand und dies bereits die zweite Auflage war, kristallisiert sich heraus, dass die Männerriege mit diesem Anlass eine Lücke gefunden und auch gleich gefüllt hat. In der Festlandschaft Rickenbach fehlte es in den letzten Jahren etwas an Ideen für Feiern ausserhalb der Fasnacht oder der «Chöubi». Mit dem Standort in dem Stall und dem 2-Jahres-Turnus wird auch in Zukunft eine gute Plattform für erfolgreiche Feste geboten. Auf Geduld bei der Etablierung ist zu hoffen und wäre der Männerriege und allen Rickenbachern zu gönnen, denn ein gutes Konzept ist vorhanden. Aber wenn man gesehen hat mit wie viel Hingabe die Männerriege dekoriert hat, und wie sich die Anwesenden amüsiert haben, braucht man eigentlich nicht viel zu befürchten.